

**Die Sitzung der Börsenkammer.**

Die Wiener Börsenkammer verkündet die folgende Mitteilung:

In der heute unter dem Vorsitze des Präsidenten Otto v. Seybel abgehaltenen Plenarsitzung sprach der Vorsitzende zunächst dem Börsenkommissär Ministerialrat Dr. Robert Zwierzina die wärmsten Glückwünsche anlässlich der ihm kürzlich verliehenen Ordensauszeichnung aus, worauf Ministerialrat Dr. Zwierzina in herzlichen Worten dankte und hervorhob, wie sehr ihm die Durchführung seiner schweren und verantwortungsvollen Aufgabe durch die wertvolle und verständnisvolle Unterstützung aller Funktionäre der Kammer erleichtert worden sei.

Sodann gelangte der Antrag des Komitees zur Wiederaufnahme des Börsenverkehrs, demnächst einen Privatverkehr an der Börse unter bestimmten Beschränkungen aufzunehmen, zur einstimmigen Annahme. Ebenso wurde der Entwurf der aus diesem Anlasse zu erlassenden, die näheren Verkehrsbestimmungen enthaltenden Kundmachung der Wiener Börsenkammer einstimmig genehmigt. Da somit die Tätigkeit des von der Kammer eingesetzten Spezialkomitees nach langer und mühevoller Arbeit zum befriedigenden Abschlusse gebracht wurde, nahm der Vorsitzende dieses Komitees Vizepräsident Bernhard v. Popper unter lebhaftem Beifall der Anwesenden Anlaß, dem Finanzminister Dr. Ritter v. Leth für sein der Börse entgegengebrachtes außerordentliches Wohlwollen und für seine mit großem Zeitaufwande verbundene Teilnahme an den im Finanzministerium abgehaltenen Schlußberatungen den verbindlichsten Dank auszusprechen. Er bat den Börsenkommissär, diese Kundgebung der Kammer dem Herrn Minister zur Kenntnis zu bringen, und gleichzeitig auch für seine eigene werktätige und außerordentlich fördernde Mitwirkung an den Beratungen als Regierungskommissär den Ausdruck der tiefen Dankbarkeit entgegenzunehmen.

Hierauf erwiderte Ministerialrat Dr. Zwierzina mit der Versicherung, daß er gerne dem Herrn Minister die Gefühle der Kammer übermitteln werde, und sprach die Ueberzeugung aus, daß die gedeihliche Lösung der außerordentlich schwierigen und wichtigen, mit der Wiederaufnahme eines Verkehrs an der Börse zusammenhängenden Fragen nur der selbstlosen Zusammenarbeit aller beteiligten Faktoren, in erster Linie der beiden Vorsitzenden des Komitees, Vizepräsident Bernhard v. Popper und Steinhübl, sowie der Zurückstellung vielfacher Sonderinteressen gegenüber den Bedürfnissen der Allgemeinheit zu danken sei. Ebenso sprachen die Herren Vizepräsident Steinhübl und Börsenrat Langer den Mitgliedern des Komitees, sowie dem Bureau der Kammer den Dank für ihre hingebende Tätigkeit aus.

Die Festsetzung des Tages der Wiederaufnahme des Verkehrs wurde dem Präsidium überlassen.

Hierauf erfolgte die Konstituierung mehrerer Komitees und die Erledigung einiger interner Angelegenheiten.